

mobile tv austria

Strategie und Hintergründe

Andreas Kunigk

Projektkoordinator Digitaler Rundfunk
Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH



Inhalt.

- Mobile TV: Wertschöpfung der Rundfunkdigitalisierung.
- Besonderheiten des Projektes mobile tv austria.
- Quo Vadis Mobile-TV in Österreich?



Mobiles Fernsehen: Wertschöpfung der Rundfunkdigitalisierung



Der ideale Zeitpunkt

- DVB-H Einführung ist abhängig von einer zügigen Digitalisierung des Antennenfernsehens.
- Erst wenn die Frequenzen des analogen Antennenfernsehens frei geworden sind, ist DVB-H umsetzbar.
- Die rasche Einführung, gleich nach frei werden der Frequenzen, bedeutet eine konsequente Nutzung der Ressourcen zum Wohle des Wirtschafts- und Medienstandortes Österreich.



Digitales Fernsehen für Handhelds

- Für den Konsumenten wird der Nutzen der Digitalisierung mit der Einführung des mobilen Fernsehens einmal mehr greifbar.
- Digitaler Rundfunk für Handhelds zeichnet sich durch hohe Bild- und Tonqualität aus.
- Der Strom sparende Standard DVB-H für Kleinsteräte mit limitierter Stromversorgung erhöht die Mobilität um ein Vielfaches.

Mobiles Fernsehen ist das logische Angebot an eine Kommunikations- und Informationsgesellschaft, die in zunehmendem Maße auf Mobilität und auf dafür besonders geeignete Geräte setzt.



Mobile-TV als Wertschöpfung
der Digitalisierung

Besonderheiten des
Projektes mobile tv austria

Quo Vadis Mobile TV
in Österreich

Besonderheiten von mobile tv austria



Starke Partner.

- ORF
- ORS
- mobilkom austria
- Hutchison 3G
- Siemens Österreich
- FH Salzburg



Der Testbetrieb

- Partnerschaft der Unternehmen bildet ideale Voraussetzungen für dieses Pilotprojekt
- einer der wenigen Testbetriebe weltweit, in dem konkurrierende Marktteilnehmer als Partner zusammengefunden haben
- mehrere Mobilfunkbetreiber, mehrere Endgeräte
- eigens konzipierte TV-Formate

„Ein Testlauf für den Echtbetrieb“



Mobile-TV als Wertschöpfung
der Digitalisierung

Besonderheiten des
Projektes mobile tv austria

Quo Vadis Mobile TV
in Österreich

Quo Vadis Mobile-TV in Österreich?



Der Zeitplan

- 2006 Start des Projektes mobile tv austria – 1,2 Millionen Euro Fördervolumen aus dem Digitalisierungsfonds der RTR
- 2007 Frequenzen werden frei durch analoge Abschaltung, Vorbereitung der Einführung des Regelbetriebes von DVB-H
- Testbetrieb: wertvolle Erkenntnisse für die Ausgestaltung und Einführung von DVB-H



Der Zeitplan (II)

- KommAustria und RTR-GmbH erarbeiten in Zusammenarbeit mit dem Bundeskanzleramt und mit Unterstützung der Digitalen Plattform Austria ein Konzept inkl. allfällig notwendiger gesetzlicher Änderungen für die Ausschreibung einer Lizenz für eine DVB-H-Multiplexplattform.
- Ausschreibung einer Zulassung für eine DVB-H-Multiplexplattform durch die KommAustria.
- Mit einer rechtskräftigen Zulassung für DVB-H beginnt der Regelbetrieb! Ziel: Die Fußball-EM 2008 als starkes Zugpferd für dieses neue Medienangebot.



Danke...

...für Ihre Aufmerksamkeit